

Tersteegen, Gerhard: Unser Wollen, unser Sinnen (1733)

1 Unser Wollen, unser Sinnen,
2 Unser Wirken und Beginnen,
3 Was nicht von und zu Gott geht,
4 Wie ein eitler Traum vergeht.
5 Ach, wir leben fast vergebens
6 Unsre kurze Zeit des Lebens;
7 Stirb dir selbst, leb Gott gemein,
8 Dies muß hier dein Werk nur sein!

(Textopus: Unser Wollen, unser Sinnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58407>)